

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Ortsgemeinderats
S t r o h n

verhandelt am **11. April 2017** im **Bürgersaal in Strohn**.

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 11 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Torsten Kister, Axel Römer, Nico Sartoris, Thomas Stolz, Willi Schüller, Heiko Harnau, Claudia Janssen, Kai Schäfer, Thomas Stoll, Dominik Welter

Es fehlt entschuldigt: Helga Pontow

Bürgerbeteiligung keine

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Änderungsanträge oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht.

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung „Investitionen Wanderwege in Strohn“
--

Um Strohn für auswärtige Wanderer noch attraktiver zu machen, haben Vertreter des Gemeinderats und des Eifelvereins beschlossen, die bisher existierenden örtlichen Wanderwege aufzugeben und stattdessen fünf neue örtliche Wanderwege auszuweisen. Diese Wege sind so angelegt, dass sie Strohn mit dem Lavaweg verbinden. Dadurch wird es möglich, den mit 20 km recht langen Lavaweg zu verkürzen. Die neu geschaffenen Wege sind als Rundwege angelegt und starten / enden jeweils am Vulkanhaus. Einer der Wege ist rollstuhl- und kinderwagengerecht. Er führt in Absprache mit der Gemeinde Gillenfeld über die Gemarkungen Strohn und Gillenfeld, die übrigen Wege sind ausschließlich auf Strohner Gemeindegebiet.

Die Wanderwege werden bei Outdooractive eingestellt und können über einen QR-Code eingesehen werden. Darüber hinaus können Wanderer eine ausgedruckte Wanderkarte des jeweiligen Wegs im Vulkanhaus erhalten.

Der Eifelverein hat angeregt, dass die Gemeinde die Materialkosten – laut bisheriger Kostenermittlung ca. 1552,95 Euro - übernimmt. Es sollen 2000 Euro in den Haushalt eingestellt werden, damit auch eventuelle Mehrausgaben abgedeckt sind. Der Eifelverein selbst bringt sich ebenfalls mit einem finanziellen Beitrag – über den in der Vorstandssitzung am 18.04.17 entschieden werden wird - und vor allem mit der Markierung und der künftigen Pflege der Wege ein.

Beschluss:

Die Ortsgemeinderat beschließt einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € gegen die Abnahme der Forderung bei der Verbandsgemeindeverwaltung zur Verfügung zu stellen.

Ja	12 einstimmig
Nein	0
Enthaltungen	0

2. Beratung und Beschlussfassung „Konzept Marketing Museum“

Der Ortsbürgermeister schlägt vor, bezüglich des Marketingkonzepts des Vulkanhauses, die Firma Eifel Network für Mai einzuladen, die einen Vorschlag vorbringen soll, wie weiter mit dem Museum und dem Café verfahren werden könnte.

Der Ortsgemeinderat schließt sich dem Vorschlag an.

Helmut Schäfer wird den Posten der Museumsleitung in Vertretung weiterhin übernehmen.

3. Beratung weitere Vorgehensweise Vulkanhaus

Vulkanhaus/Haus Neumann

Nach mehrmaligen Diskussionen soll sich nunmehr einen Überblick über die Meinung im Gemeinderat verschafft werden. Kernfragen sind.

Soll das Café in Zukunft im Haus Neumann betrieben werden?
Soll das Museum vergrößert werden?

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass im Vorfeld klar sein muss ob im „Haus Neumann“ das Café zukünftig betrieben werden soll. In der Vergangenheit wurde dies immer wieder in die Diskussion eingebracht. Wenn Klarheit darüber bestehe, könne man erst mit den weiteren Planungen zum „Haus Neumann“ als auch dem Vulkanhaus fortfahren.

In diesem Zusammenhang berichtet der Ortsbürgermeister, dass sich u.a. Herr Dr. Schüller vom Natur und Geopark dahingehend geäußert hat, dass es in dieser Art und von solcher Qualität, wie das Museum in Strohn, kein weiteres Museum in der Eifel gibt. Das Café gehöre seiner Meinung als Einheit zum Museum. Zur gleichen Einschätzung kommt auch die Marketingagentur, welche sich in einem Vorort-Termin einen Überblick verschafft hat.

Nach weiterer Beratung kann Einvernehmen im Gemeinderat darüber hergestellt werden, dass das Café in direkter Nähe zum Vulkanmuseum betrieben werden soll und nicht im Haus Neumann.

4. Informationen des Ortsbürgermeisters

Fallrohrschutz für Bushäuschen

Durch ein Ratmitglied sollen Angebote von Firmen, die den Fallrohrschutz bauen sollen, eingeholt werden.

Friedhof

Der 1. Beigeordnete berichtete, dass die ersten Platten für die Rasengräber gelegt sind. Einige Steinmetze bemängeln den Untergrund, andere sind mit den Vorgaben sehr zufrieden. Hierzu wurde auf die Friedhofssatzung verwiesen.

In diesem Zusammenhang wird von einem Ratsmitglied gefragt, ob es möglich ist, einen weiteren Mülleimer an der Kirche anzubringen. Die Anfrage wurde aufgenommen. Die Örtlichkeiten sollen besichtigt werden.

Forstwege

Frau Lamoure, die Privatwaldförsterin, bietet an, sich um den Fahrweg im Privatwaldbereich Erckert zu kümmern, dass dieser Instandgesetzt wird. Kostenpunkt 500,00 € - 600,00 € Länge: 460 lfm.

Es geht um 97 Parzellen und somit um vermutlich noch mehr Eigentümer (Erbengemeinschaften). Daher soll die Instandsetzung von Frau Lamour vorbereitet werden.

Straßennamenschilder

Seit 2010 sind die Straßennamenschilder in der Art, wie sie bisher angebracht worden sind, nicht mehr lieferbar. Es wird nach einer Alternative gesucht, da das Schild „Hof Altheck“ verschwunden ist. Der Rat ist sich einig im Außenbereich auch andere Schilder umzustellen sodass im Dorf selbst ein einheitliches Bild bestehen bleibt.

Herr Freihaut

Herr Architekt Freihaut bittet um einen Termin. Er möchte dem Ortsgemeinderat vorstellen, was er bezüglich der Lavawand ausgearbeitet hat.

Kosten Kindergarten

Die Baukosten für den Kindergartenneubau übersteigen die Kostenschätzung um ca. 60.000.- Euro. Aufgrund der Baukostensteigerung gab es eine nachträgliche Landeszuwendung in Höhe von 32.000,00 € um einen Teil der Mehrkosten zu kompensieren.

Des Weiteren wurde eine Förderung in Höhe von 90 % für die Sanierung des Altbaus bewilligt. Dadurch können die Mehrkosten aufgefangen werden, da diese Fördermittel mit den Mehrkosten des Neubaus verrechnet werden können. Die Ortsgemeinde wird dadurch nicht höher als geplant belastet.

Schäden Ortsstraßen

Sollte einer der Bürger, oder Ratsmitglieder Schäden an den Ortsstraßen feststellen, können hiervon Bilder gemacht werden und an Axel Römer geschickt werden.

Neues Ratsmitglied

Herr Wolfgang Radermacher hat abgesagt. Nächster Nachrücker ist Herr Willi Kirchner. Herr Kirchner nimmt das Mandat an.

Kamera Karneval

Hier soll ein kleiner Bericht ins Strohner-Blättchen mit dem aktuellen Stand veröffentlicht werden.

5. Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde entfällt, da keine Bürger anwesend waren

Die Öffentliche Sitzung wird geschlossen um 21:21 Uhr

Sitzung wird beendet um 22:33 Uhr.

Der Ortsbürgermeister:

(Heinz Martin)

Die Schriftführerin:

(Katharina Sartoris)